

FDP-Fraktion BV 1

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 23.02.2010

AN/0292/2010

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	11.03.2010

LKW am Rosenmontagszug

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Seit einigen Jahren werden zahlreiche Abschnitte vom Weg des Rosenmontagszuges mit LKWs flankiert, damit deren Ladeflächen als Tribünen genutzt werden können. Diese vor allem auf den Rückseiten wenig attraktive Lösung hat in Verbindung mit dem umfänglichen Tribünenbau (zuletzt am Heumarkt stark ausgebaut) leider zur Folge, dass die frei zugänglichen Stellen sehr reduziert und streckenweise kaum vorhanden sind, so z.B. an der Zeughausstrasse. Dort bieten nur noch die vorgeschriebenen Rettungswege freien Zugang. Der Presse war zu entnehmen, dass auch das Festkomitee und die Zugleitung wenigstens die LKW-Praxis wieder einschränken wollten, um trotz des Refinanzierungsdrucks den Volksfestcharakter des Kölner Straßenkarnevals nicht zu gefährden. In diesem Jahr schien die Zahl der LKW allerdings unverändert groß.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Für wie viele LKW entlang des Zugweges wurde eine Stellgenehmigung beantragt? Hat diese Zahl sich in den vergangenen Jahren verändert?
- 2.) Kann die Verwaltung eine Übersicht zur Verfügung stellen, aus der die Platzierung von Tribünen und LKW entlang des Zugweges ersichtlich ist? Falls dies der Fall ist, bitten wir um Vorlage.
- 3.) Wie stellt sich insgesamt das Verhältnis von vermarkteten und frei zugänglichen Zuschauerflächen dar?

Mit freundlichen Grüßen

Lorenz Deutsch
Fraktionsvorsitzender